jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/7/6 14Os89/88, 12Os135/88, 14Os42/88, 14Os32/89, 13Os116/89, 14Os102/89, 12Os102/89, 14O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.07.1988

Norm

StGB §32
StPO nF §281 Abs1 Z11 Fall2

Rechtssatz

Nichtigkeit im Sinne § 281 Abs 1 Z 11 zweiter Anwendungsfall StPO bewirkt nur die unzutreffende Heranziehung eines für die Strafzumessungsschuld irrelevanten Umstandes, nicht jedoch die (bloß) irrige Einordnung eines nach den allgemeinen Grundsätzen für die Strafbemessung (§ 32 Abs 2 und 3 StGB) relevanten Umstandes als besonderer Strafzumessungsgrund.

Entscheidungstexte

- 14 Os 89/88
  Entscheidungstext OGH 06.07.1988 14 Os 89/88
  Veröff: EvBl 1989/15 S 53 = NRSp 1988/297
- 12 Os 135/88
  Entscheidungstext OGH 27.10.1988 12 Os 135/88
  Veröff: EvBl 1989/53 S 180 = SSt 59/82
- 14 Os 42/88
  Entscheidungstext OGH 30.11.1988 14 Os 42/88
  Vgl auch; Veröff: EvBl 1989/63 S 219 = SSt 59/90 = JBl 1989,331
- 14 Os 32/89
  Entscheidungstext OGH 05.04.1989 14 Os 32/89
  Vgl
- 13 Os 116/89
  Entscheidungstext OGH 14.09.1989 13 Os 116/89
  Vgl auch
- 14 Os 102/89
  Entscheidungstext OGH 18.10.1989 14 Os 102/89
- 12 Os 102/89

Entscheidungstext OGH 09.11.1989 12 Os 102/89
Beisatz: Trotz Doppelverwertung (§ 21 Abs 2 FinStrG) des Zusammentreffens zweier Finanzvergehen keine Nichtigkeit. (T1)

- 14 Os 1/90
  Entscheidungstext OGH 20.02.1990 14 Os 1/90
  Vgl auch; Beisatz: Zu § 345 Abs 1 Z 13 StPO. (T2)
- 13 Os 141/92
  Entscheidungstext OGH 31.03.1993 13 Os 141/92
  Vgl auch
- 12 Os 93/93
  Entscheidungstext OGH 12.08.1993 12 Os 93/93
- 11 Os 15/95
  Entscheidungstext OGH 09.05.1995 11 Os 15/95
- 12 Os 14/97
  Entscheidungstext OGH 13.02.1997 12 Os 14/97
- 15 Os 52/02
  Entscheidungstext OGH 06.06.2002 15 Os 52/02
  Auch
- 13 Os 18/03
  Entscheidungstext OGH 30.04.2003 13 Os 18/03
  Vgl auch; Beisatz: Durch die verfehlte Einordnung unter einen (besonderen) Erschwerungsgrund oder Milderungsgrund wird keine Nichtigkeit nach Z 11 zweiter Fall bewirkt, wenn es jedenfalls nicht offenbar unrichtig ist, den in Rede stehenden Umstand nach § 32 (hier: Abs 3) StGB als erschwerend oder als mildernd einzustufen. (T3)
- 15 Os 139/05p
  Entscheidungstext OGH 03.08.2006 15 Os 139/05p
  Auch; Beis wie T1
- 12 Os 160/08h
  Entscheidungstext OGH 15.01.2009 12 Os 160/08h
  Vgl; Beisatz: Soweit ein Strafzumessungsgrund (als rechtliche Kategorie: sog Strafzumessungstatsache) vom Gericht tatsächlich in Anschlag gebracht, mit anderen Worten über deren Vorliegen oder Nichtvorliegen rechtlich abgesprochen wurde, ist dieser Ausspruch des Gerichts einer Rechtskontrolle zugänglich und nicht mehr bloß die Möglichkeit gegeben, das geübte Ermessen durch dasjenige der Rechtsmittelinstanz zu ersetzen. (T4)
  Beisatz: Stehen ordentliche Rechtsmittel offen, kann das Absprechen über einen Strafzumessungsgrund (die Entscheidung, über das Vorliegen der Strafbemessungskategorie zu erkennen oder nicht) zwar in der Regel nur mit Berufung geltend gemacht werden und ist solcherart einer Rechtskontrolle entzogen (Ausnahmen sind nach Maßgabe der Reichweite des § 281 Abs 1 Z 11 dritter Fall StPO möglich, etwa dann, wenn behauptete Tatprovokation durch staatliche Organe schlicht übergangen wird). (T5)
  Beisatz: Hat das Gericht zum Zweck der Sanktionsfindung über Vorliegen oder Nichtvorliegen einer Strafbemessungskategorie rechtlich abgesprochen, war diese also tatsächlich bei der Sanktionsfindung maßgeblich, ist die darauf fußende Rechtsanwendung auch einer Kontrolle mit Nichtigkeitsbeschwerde (§ 281 Abs 1 Z 11 zweiter Fall StPO) und Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes zugänglich, weil Z 11 zweiter Fall, ebenso wie Z 5, jedoch im Gegensatz zu Z 5a des § 281 Abs 1 StPO, rechtsfehlerhaftes Handeln anspricht, das vom Obersten Gerichtshof übrigens auch bejaht wird, wenn die Sachverhaltsgrundlagen für die Strafbemessung durch ein Berufungsgericht willkürlich ermittelt wurden. (T6)
  Beisatz: Hier: Milderungsgrund des § 34 Abs 2 StGB. (T7)
- 11 Os 75/15m
  Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 75/15m
- 17 Os 15/15g
  Entscheidungstext OGH 22.09.2015 17 Os 15/15g
  Auch

- 14 Os 81/16t
  Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 81/16t
  Auch
- 15 Os 140/16a
  Entscheidungstext OGH 18.01.2017 15 Os 140/16a
- 13 Os 69/17x
  Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 69/17x
  Auch
- 15 Os 127/17s
  Entscheidungstext OGH 22.11.2017 15 Os 127/17s
  Auch; Beis wie T3
- 21 Ds 2/18h
  Entscheidungstext OGH 14.11.2018 21 Ds 2/18h
  Vgl auch
- 14 Os 92/20s
  Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Os 92/20s
  Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0100061

Im RIS seit

20.02.2018

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at